



TuRa Elsen

1894 / 1911 e. V.

BADMINTON · BASKETBALL · BEHINDERTENSPO RT · FUSSBALL · HANDBALL · KARNEVAL · LEICHTATHLETIK
RADSPORT · SCHACH · SCHWIMMEN · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN

TuRa Elsen 1984/1911 e. V., Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn

Geschäftsstelle:

Vereinshaus

Am Mühlenteich 12

mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr

33106 Paderborn-Elsen, 18.01.2016

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe TuRanerin, Lieber TuRaner,

aus gegebenem wichtigen Anlass möchten wir alle stimmberechtigten Mitglieder der TuRa Elsen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 10. Februar 2016** in das Bürgerhaus Elsen einladen. Die Versammlung beginnt um **19:00 Uhr**. Da die Stimmberechtigung eines jeden Versammlungsteilnehmers festgestellt werden muss, möchten wir um ein rechtzeitiges Erscheinen bitten. Die Gründe für diese außerordentliche Mitgliederversammlung sind in dem nachfolgenden Informationsschreiben im Detail erläutert.

Nachfolgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08.05.2015
4. Vorstellung der geplanten Strukturreform bei der TuRa Elsen
5. Klärung offener Fragen
6. Beschlussfassung
 - 6.1. Beschluss über eine neue Vereinsstruktur (insb. Einstellung Sportmanager, Einführung des Ressortprinzips)
 - 6.2. Beitragsanpassung zum 01.07.2016

Aufgrund der Bedeutung dieser Versammlung für den Gesamtverein TuRa Elsen bitten wir um eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Mit sportlichen Grüßen.

Patrick Ruf
(Geschäftsführer)

Dominik Stollmeier
(Hauptkassierer)

Bankkonten: Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE15476501300004011888
BIC: WELADE3LXXX

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
IBAN: DE70472602349251272300
BIC: GENODEM1EWB

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE78472601219122222200
BIC: DGPBDE3MXXX

Informationen über die geplante Strukturreform bei der TuRa Elsen

Liebe TuRanerinnen und TuRaner,

wie hinlänglich bekannt ist, agiert die TuRa Elsen seit der letzten Jahreshauptversammlung am 8. Mai 2015 mit einem nur mit zwei Personen besetzten BGB-Vorstand (siehe § 26 BGB), da lediglich zwei von vier in das Vereinsregister einzutragenden Vorstandsämter (Geschäftsführer und Hauptkassierer) personell besetzt sind (siehe auch www.tura-elsen.de unter Downloads und dann Protokolle). Sämtliche Versuche, Nachfolger für die an diesem Tag ausgeschiedenen 1. und 2. Vorsitzenden zu gewinnen, blieben trotz intensiver Bemühungen, vieler Gespräche und einer eigens eingesetzten Findungskommission über zwei Jahre erfolglos.

Zur Situation des Ehrenamtes heute

Hauptgründe für die unbesetzten Ämter des 1. und 2. Vorsitzenden stellen das enorme Aufgabenpaket und die hohe zeitliche und persönliche Beanspruchung dar, die das Ehrenamt in der TuRa Elsen in seiner gegenwärtigen Struktur mit sich bringt. Das ehrenamtlich Leistbare stößt durch gestiegene Anforderungen aber auch durch die Veränderungen in der Gesellschaft (Beruf und Familie) an seine Grenzen und übersteigt diese bereits. Selbiges ist auf andere heute noch besetzte Vorstandsämter übertragbar, so dass eine vielschichtige Entlastung der Ehrenämter zeitnah angestrebt werden muss, damit auch zukünftig weiterhin Personen gefunden werden, die bereit sind, eine ehrenamtliche Vorstandsaufgabe bei der TuRa Elsen zu übernehmen, um diese dann auch mit Engagement und Freude ausüben zu können.

Notvorstand abgewendet!

Die gegenwärtige Situation ist für die TuRa Elsen existenzbedrohend. Die Unterzeichner dieses Schreibens, Patrick Ruf (Geschäftsführer) und Dominik Stollmeier (Hauptkassierer), bilden aktuell den geschäftsführenden Vorstand im Sinne des § 26 BGB in der TuRa und haben sich bei der letzten Jahreshauptversammlung nur deshalb noch wählen lassen bzw. ihre Amtsgeschäfte fortgesetzt, damit die TuRa bis zum Frühjahr 2016 eine notwendige strukturelle Veränderung aus eigener Kraft und im Konsens mit den Abteilungen und Mitgliedern erreichen kann. Die Alternative wäre eine Bestellung eines Notvorstandes durch das Amtsgericht Paderborn gewesen, wodurch man das Heft des Handelns und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung schon nach der letzten Jahreshauptversammlung im Mai 2015 weitestgehend aus der Hand gegeben hätte.

Reformprozess einleiten!

In mehreren Sitzungen des Gesamtvorstandes (gf. Vorstand und Abteilungen) und einem separaten Workshop aller Beteiligten am 3. Oktober 2015 haben sich der verbleibende geschäftsführende Vorstand mit den Abteilungsvorständen und Vertretern der Abteilungen beraten, um die zwingend notwendige Strukturveränderung bei der TuRa Elsen vorzubereiten. Zur Unterstützung in diesem Veränderungsprozess konnte mit Frau Karin Schulze Kersting vom SK-Kompetenz-Team, Werne, eine erfahrene und fachlich kompetente Vereinsentwicklungsberaterin, die auch seit vielen Jahren für den Landessportbund NRW tätig ist und ähnliche Prozesse begleitet, gewonnen werden. Mit ihr wurden zwischenzeitlich alternative Strukturmodelle erörtert und die erfolgreiche Umsetzung in anderen Sportvereinen exemplarisch beleuchtet. Das Ergebnis der Beratungen ist nachfolgend beschrieben.

Professionalisierung in der TuRa zwingend erforderlich

Die TuRa Elsen mit ihren 13 Abteilungen und ihren rund 2.700 Mitgliedern hat eine Größe erreicht, in der eine verstärkte Professionalisierung für eine Zukunftsfähigkeit des Vereins unumgänglich ist. Die Weichenstellung für die Zukunft kann nur durch eine Strukturveränderung mit positivem Zusammenspiel von Ehrenamt und Hauptamt (bezahlte Kräfte) erfolgen.

Die sinnvolle Ergänzung der Vorstandsämter durch mehr Hauptamtlichkeit bei der TuRa Elsen soll zukünftig die Basis dafür schaffen, dass ehrenamtliche Ämter wieder zeitlich überschaubarer und insgesamt leistbarer ausgeführt werden können. Zudem soll diese Veränderung eine verstärkte Professionalisierung des Vereins ermöglichen, ohne dabei die grundsätzliche Ausrichtung der TuRa Elsen als Breiten- und Freizeitsportverein mit integrativem Charakter in Frage zu stellen.

Als Ergebnis der Sitzungen, des Workshops und vieler Gespräche wird der geschäftsführende Vorstand den Mitgliedern der TuRa Elsen auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2016 das folgende konkrete Maßnahmenpaket zur Abstimmung vorlegen:

Einführung des Ressortprinzips (Baustein 1)

Die bisherige klassische Vorstandsstruktur des geschäftsführenden Vorstands wird in ein sog. Ressortprinzip überführt. Die zu leistenden Arbeiten werden auf die nachfolgenden fünf Fachressorts verteilt. Der BGB-Vorstand des Vereins TuRa Elsen (bisher vier Personen) soll sich zukünftig aus den Ressortleitern dieser fünf Fachressorts bilden:

- Ressort Sportangebot
- Ressort Verwaltung
- Ressort Finanzen und Steuern
- Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Ressort Repräsentation

Durch die neue Struktur sollen kleinere Verantwortungs- und Aufgabenbereiche entstehen, die sich einfacher auf mehrere Schultern verteilen lassen und dadurch auch im Ehrenamt besser leistbar bleiben. Zudem soll sie Ausdruck einer gemeinschaftlicheren Führung des Vereins sein, die nicht nur auf den Schultern weniger Amtsträger lastet.

Die Ressortleiter werden die gesetzlichen Vertreter des Vereins im Sinne des § 26 BGB.

Die bisherigen Wahlämter des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Geschäftsführers etc. entfallen mit dieser Maßnahme. Die Ressortleiter werden analog der bisherigen Vorgehensweise durch die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) gewählt.

Einstellung eines Sportmanagers/Geschäftsstellenleiters (Baustein 2)

Zur Entlastung der in diesen Ressorts neben den Ressortleitern ehrenamtlich tätigen Mitglieder wird eine Vollzeitstelle eines Sportmanagers/Geschäftsstellenleiters geschaffen. Dieser bildet die Basis einer stärkeren Professionalisierung des Vereins und bildet ein operatives Bindeglied zwischen den Abteilungen und den Ressorts des geschäftsführenden Vorstands. Das geplante Aufgabenpaket dieser Stelle ist der beiliegenden Anlage zu entnehmen. Die Integration einer solchen Stelle ist bei Vereinen in der Größenordnung der TuRa Elsen über NRW hinaus längst üblich. Die Interessen dieser Vereine werden z. B. im "Freiburger Kreis" (www.freiburger-kreis.de) koordiniert. Auch Paderborner Großsportvereine, zu denen sich auch die TuRa zählt, wie der SC Grün-Weiß Paderborn oder der TV 1875 Paderborn haben den Schritt in die Professionalisierung schon vor vielen Jahren vollzogen, der TSV Schloß Neuhaus plant derzeit parallel zur TuRa Elsen ebenfalls eine derartige Umstrukturierung aus gleichen Nöten und Motiven.

Ausweitung der Hauptamtlichkeit in der Geschäftsstelle

Zur Unterstützung und Vertretung des Sportmanagers/Geschäftsstellenleiters soll die bisherige wöchentliche Arbeitszeit für Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle von ca. 10 Stunden/Woche auf dann etwa 20 Stunden/Woche aufgestockt werden. Dies führt zu einer weiteren Entlastung der ehrenamtlichen Kräfte und schafft zudem dem Sportmanager notwendige Freiräume und Zeit, die dieser vorrangig in die Weiterentwicklung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Vereins investieren soll. Ein derartiges Maßnahmenpaket kann nicht mit den

bisherigen Beitragsstrukturen der TuRa Elsen umgesetzt werden. Die für die Querschnittsaufgaben zur Verfügung stehenden Mittel sind schon heute eher zu gering als zu hoch bemessen und werden zum Teil querfinanziert. Es besteht zwar die Erwartung, dass sich der Sportmanager/Geschäftsstellenleiter durch innovatives Handeln zukünftig anteilig selbst finanziert, davon kann aber gerade in der Startphase kalkulatorisch nicht ausgegangen werden.

Anpassung der Beitragsstrukturen

Die entstehenden Mehrkosten können daher in der ersten Phase zunächst nur über eine Erhöhung des Grundbeitrags, der in der TuRa zu ca. 40 Prozent für Verwaltungsaufgaben (Personalkosten in der Geschäftsstelle, Versicherungen, Geschäftsstelle, usw.) erhoben wird und darüber hinaus den Abteilungen zur Verfügung steht, abgesichert werden.

Es wird somit den Mitgliedern der TuRa Elsen im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2015 eine Beitragserhöhung um monatlich **2,85 € (34,20 Euro pro Jahr)** zur Abstimmung vorgelegt. Der Beitrag der passiven Mitglieder soll um monatlich **0,65 € (7,80 € pro Jahr)** erhöht werden. Der Familienbeitrag sieht eine Anpassung um zusätzlich monatlich **8,55 € (102,60 € pro Jahr = 3x 34,20 €)** vor, so dass für Familien ein notwendiger Härteausgleich stattfindet. Zudem ermöglicht das Teilhabe- und Bildungspaket des Bundes Kindern und Jugendlichen weiterhin die uneingeschränkte Mitgliedschaft in unserem Verein, da sich die angepassten Vereinsbeiträge im vom Bund geförderten Rahmen bewegen.

Abstimmung über Beschlussvorschlag Gesamtvorstand am 10. Februar 2016

Die einzelnen Bestandteile des Maßnahmenpakets bedingen sich mitunter gegenseitig und erzielen auch nur in ihrer Gesamtheit eine sinnvolle Wirkung. Der geschäftsführende Vorstand wird auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2016 daher noch einmal über das Gesamtpaket umfassend informieren und dann letztendlich auf der Basis eines einstimmigen Votums der vorgeschalteten Beratungsergebnisse mit den Abteilungsvorständen vom 14. Dezember 2015 abstimmen lassen.

Alternativen zum Strukturvorschlag

Sofern diesem Maßnahmenpaket bei der außerordentlichen Versammlung nicht zugestimmt wird und sich entweder bei dieser Sitzung oder alternativ auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2016 kein neues Vorstandsteam finden lässt, das die Vorstandsämter ggf. in der bisherigen Struktur neu übernimmt und einen BGB-Vorstand nach gültiger Satzung der TuRa Elsen bilden kann, wird der Verein TuRa Elsen nach der Jahreshauptversammlung das Versammlungsergebnis dem Amtsgericht Paderborn mitteilen müssen. Die Auflösung des Vereins ist die mögliche Konsequenz.

Veränderung als Chance nutzen

Nach vielfältigen Diskussionsrunden und konstruktiven Beratungen mit den Abteilungsvorständen sehen wir als geschäftsführender Vorstand in der angestrebten Strukturreform die größte Chance, dass auch die TuRa Elsen als vielfältiger, solidarischer Breitensportverein zukünftig weiterhin bestehen kann. Uns ist aber auch bewusst, dass selbst nach Umsetzung dieser Maßnahmen der Verein auch zukünftig auf ein enormes ehrenamtliches Engagement in den neuen Ressorts und an vielen anderen Stellen angewiesen sein wird. Wir gehen aber davon aus, dass uns ein Fortbestand der TuRa Elsen mit der Entlastung durch die Hauptamtlichkeit gelingen wird.

Wir als Unterzeichner sind uns alle bewusst, dass wir eine historische Veränderung in der TuRa vorschlagen, die finanziell allen Beteiligten einiges abverlangt. Letztendlich ist die Notwendigkeit dieser Veränderung aber nicht neu, sondern schon bei Zukunftsworkshops des Vereins seit 2005 immer wieder diskutiert worden, letztmals in 2011. Bisher konnte man jedoch immer noch einige Personen für die Vorstandsämter in der bestehenden Form finden, so dass dieser Schritt in letzter

Instanz bisher nicht konsequent umgesetzt werden musste. Die aktuellen Entwicklungen sehen diesbezüglich derzeit aber leider anders aus.

Reformen jetzt angehen!

Als aktueller BGB-Vorstand möchten die Unterzeichner diesen Strukturprozess in voller Überzeugung gemeinsam und im Einklang mit den Mitgliedern der TuRa Elsen zeitnah umsetzen. Gleichfalls müssen wir aber auch unmissverständlich und für alle Beteiligten transparent mitteilen, dass wir nur für diesen von uns als geeignet betrachteten Weg auch über die Jahreshauptversammlungen 2016 hinaus als ehrenamtliche Amtsträger zur Verfügung stehen. Dieser Strukturwandel kostet auch uns im Ehrenamt enorm viel Kraft und Zeit und ist oftmals weit entfernt von dem, wofür wir uns ursprünglich einmal haben wählen lassen. Dieses Engagement ist auch für uns nur für einen begrenzten Zeitraum fortführbar.

Wir würden uns über einen regen Besuch der außerordentlichen Mitgliederversammlung und ein breites Votum der TuRa Gemeinschaft für diesen Strukturprozess sehr freuen. Im Falle einer anderen Entscheidung unseres höchsten Vereinsgremiums, der Mitgliederversammlung, werden wir den Willen der Mitglieder natürlich akzeptieren.

Weitere Meilensteine: Ordentliche Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2016,

Satzungsänderung und Wahlen

Sollte sich die Mitgliederversammlung für den oben näher dargestellten Vorschlag der Neustrukturierung mehrheitlich aussprechen, wird im Nachgang der außerordentlichen Mitgliederversammlung eine neue Satzung für die TuRa Elsen erarbeitet, die dem neuen Ressortprinzip entspricht. Der Entwurf einer neuen Satzung wird dann zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 20. Mai 2016 dieser zur Beschlussfassung vorgelegt. Dort sollen dann auch die erforderlichen fünf ehrenamtlichen Ressortleiter erstmals vorgeschlagen und gewählt werden. Eine Besetzung der hauptamtlichen Stellen des Sportmanagers/Geschäftsstellenleiters ist zum 1. Juli 2016 geplant, ebenso die Aufstockung der Stellenanteile in der Geschäftsstelle für Verwaltungsarbeiten. Dementsprechend würde auch die Beitragserhöhung zu Beginn der zweiten Jahreshälfte wirksam.

Nach ca. 1,5 – 2-jähriger Tätigkeit der bezahlten Kräfte soll die Wirkung der getroffenen Maßnahmen im Kreise des geschäftsführenden Vorstandes nebst Abteilungen ausführlich reflektiert werden.

Beschlussempfehlung für die außerordentliche Mitgliederversammlung am 10.02.2016:

zu TOP 6.1

Die außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt, ab 01.07.2017 einen hauptamtlichen Sportmanager/Geschäftsstellenleiter in Vollzeit einzustellen und darüber hinaus die vorhandene Hauptamtlichkeit in der Geschäftsstelle von 10 auf 20 Wochenstunden zu erhöhen. Gleichzeitig soll das Ressortprinzip eingeführt werden, so dass ab 1. Juli 2016 folgende fünf Ressorts gebildet werden: Sportangebot, Verwaltung, Finanzen und Steuern, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie Repräsentation. Die jeweiligen Ressortleiter werden gesetzliche Vertreter des Vereins im Sinne des § 26 BGB. Der derzeitige Vorstand wird beauftragt, die notwendige Satzungsänderung auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 20. Mai zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu TOP 6.2

Die Jahreshauptversammlung beschließt die Beitragsanpassung der Grundbeiträge ab 01.07.16:

Kinder bis 14 Jahre:	6,20 € /Monat (bisher 3,35 €) = 74,40 € /Jahr (bisher 40,20 €)
Jugendliche 15 -18J.:	6,75 € /Monat (bisher 3,90 €) = 81,00 € /Jahr (bisher 46,80 €)
Erwachsene 19-75J.:	7,85 € /Monat (bisher 5,00 €) = 94,20 € /Jahr (bisher 60,00 €)
Familienbeitrag:	22,05 € /Monat (bisher 13,50 €) = 264,60 € /Jahr (bisher 162,00 €)
Passive:	4,00 € /Monat (bisher 3,35 €) = 48,00 € /Jahr (bisher 40,20 €)

Offene Fragen?

Sofern vor der außerordentlichen Jahreshauptversammlung noch Fragen offen sind, stehen wir, Patrick Ruf und Dominik Stollmeier, gern für Auskünfte unserer Mitglieder zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



gez. Patrick Ruf
Geschäftsführer



gez. Dominik Stollmeier
Hauptkassierer

Aufgabenprofil des Sportmanagers/Geschäftsstellenleiters

Aufgaben für den Gesamtverein:

- Entwicklung von Zukunftskonzepten für die TuRa Elsen (sportlich, in der Außendarstellung, für die Mitglieder- und Finanzmittelgewinnung)
- Übernahme von Sportinformations- und Repräsentationsterminen (bei Stadt, Sport- und Landesverbänden, Treffen der Paderborner Großsportvereine etc.), sofern diese nicht von den zuständigen ehrenamtlichen Amtsträgern übernommen werden können.
- Vorbereitung und Durchführung der vereinsinternen Gremiensitzungen (Vorstandsversammlungen, Jahreshauptversammlung)
- Fachliches Backup im Bereich der Mitgliederverwaltung (Fähigkeit zur Übernahme der praktischen Aufgaben bei kurzzeitigem Ausfall der eigentlich vorgesehenen Kräfte)
- Fachliches Backup im Bereich der Finanzbuchhaltung (Fähigkeit zur Übernahme der erforderlichen Arbeiten zur Wahrung von Abgabe- und Erklärungsfristen bei kurzzeitigem Ausfall der zuständigen Kräfte)
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Groß- und Sonderveranstaltungen
- Sichtung von Trends und Prüfung der Umsetzbarkeit für den Verein TuRa Elsen
- Zentrale Kontaktstelle für Anfragen von Mitgliedern und von externer Seite (Sichtung, Bewertung und ggfs. Weiterleitung der Anfragen an die zuständigen Bereiche)
- Bearbeitung und Weiterleitung der täglichen Eingangspost
- Übernahme von Behördengängen und Bankangelegenheiten
- Information über sich ändernde rechtliche Rahmenbedingungen, Bewertung der Relevanz für die TuRa Elsen und Einleitung und Begleitung von ggfs. notwendigen Veränderungsprozessen
- Planung und Vorbereitung bzw. Unterstützung von Investitionsmaßnahmen
- Wirken als Bindeglied zwischen den Abteilungen, dem Hauptvorstand und anderen Gremien des Vereins
- Termingerechte Übernahme von Meldepflichten mit hoher finanzieller Auswirkung und mit hohem Schadenspotential für den Verein
- Übernahme des Krisenmanagements in Ausnahmesituationen

Aufgaben für die Abteilungen:

- Zentraler und unmittelbar erreichbarer Ansprechpartner für alle Anliegen der Abteilungen
- Unterstützung der Abteilung bei Sonderprojekten und Großveranstaltungen
- Impuls- und Hinweisgeber für sportliche oder strukturelle Veränderungsprozesse
- Vermittler bei abteilungsinternen Problemen
- Übernahme von zeitaufwendigen Einzelaufgaben (z. B. Abrechnung der Arbeitsstunden (Tennis), Unterstützung bei der Abrechnung gegenüber den Krankenkassen (Behindertensport), Meldung von Hallenzeiten gegenüber dem Sportamt etc.)
- Einführung und Betreuung neuer Anmelde und Abrechnungsverfahren für Kursangebote